

*Fritz T. Epstein, Germany and the East. Selected Essays. With an Introduction by Robert F. Byrnes.*

Indiana University Press, Bloomington-London 1973, 234 S., \$ 12,50.

Aus Anlaß des 75. Geburtstags haben Freunde und Kollegen von Fritz T. Epstein neun seiner wichtigsten, zuerst in Deutschland veröffentlichten Aufsätze in englischer Übersetzung in einem schmucken Band herausgegeben, um das breitgestreute Oeuvre des bedeutenden Osteuropa-Historikers und Bibliothekars auch der breiteren Öffentlichkeit in den USA zugänglich zu machen. Vier dieser Beiträge sind zwischen 1957 und 1966 in den Jahrbüchern für Geschichte Osteuropas erschienen und befassen sich mit Fragen des Ersten Weltkriegs und der Zwischenkriegszeit; zwei Aufsätze wurden ursprünglich 1956 und 1962 in: Die Welt als Geschichte publiziert und haben, wie so häufig im Werk Epsteins, die deutsche Außenpolitik gegenüber den Ländern Osteuropas vor und nach dem Ersten Weltkrieg zum Inhalt. Von besonderer Bedeutung ist Epsteins einfühlsame Interpretation des Verhältnisses von Friedrich Meinecke zu Osteuropa (1954) und von Otto Hoetzsch als außenpolitischem Kommentator während des Ersten Weltkriegs.

Die gehaltvolle Einführung von Robert F. Byrnes wird dem hochherzigen Menschen, der nach der Promotion bei K. Stählin 1924 und der Habilitation bei R. Salomon 1932 mit der Machtergreifung Hitlers über England in die USA in die Emigration gehen mußte, und dem vielseitigen Forscher, Herausgeber und erfolgreichen Universitätslehrer Epstein in hohem Maße gerecht. Ein 182 Nummern umfassendes Werkverzeichnis schließt diesen Band ab, der in der Tat — besser als jede Festschrift — geeignet ist, den facettenreichen, subtilen Kenntnisstand und das anspruchsvolle Wissenschaftsverständnis Epsteins zu dokumentieren.

Saarbrücken

Jörg K. Hoensch